

Christen leben nicht nur von der Erinnerung, sondern von der Hoffnung, dass unser Leben und die Schöpfung insgesamt der Vollendung entgegengehen. Zu Christus, der uns begegnen will, rufen wir:

- Für die Christen in der Türkei, dass der Besuch des Papstes sie im Glauben stärke, die Einheit der Christen fördere und zu einem echten Dialog mit den Muslimen führe. Christus, höre uns.
- Für die Menschen, die nicht offen sind für Neues, die nicht mit dem Unerwarteten, sondern nur mit bekannten Größen rechnen: Berühre ihr Herz.
- Für die Menschen, die in einer "Endzeitstimmung" der Furcht und Hoffnungslosigkeit leben: Lehre sie, ihr Leben zu schätzen und dir zu vertrauen.
- Für die Menschen, die dir durch ihr Wirken in der Welt den Weg bereiten: Lass sie nicht über Schwierigkeiten und Misserfolgen den Mut verlieren.
- Für die Menschen dieser Gemeinde: Hilf uns allen, Orte der Hoffnung füreinander zu schaffen.
- Für die Menschen, die du aus unserer Mitte fort und zu dir gerufen hast: Schenke ihnen das Leben in Fülle, das du uns und ihnen verheißen hast.

Gott, wir danken dir für dein Wirken in der Welt. Du hast deinen Sohn gesandt als unseren Retter aus Not und Tod. Durch ihn preisen wir dich heute und in Ewigkeit.

|  |            |                |
|--|------------|----------------|
| Neunkirchen a.Brand 3.12.2006 Rödla  |            |                |
| 1. Advent C 2003 Angst und Erlösung<br>SEGNUNG DER ADVENTSKRÄNZE<br>Weihwasser bereit halten |            |                |
| <b>Eröffnung</b>   | <b>843</b> | <b>1</b>       |
| <b>Einführung Segnung der Adventskr</b>  |            |                |
| <b>Entzünden d. 1. Kreze</b>   | <b>115</b> | <b>1</b>       |
| <b>Kyrie</b>   | <b>524</b> |                |
| <b>Gloria</b>  |            |                |
| <b>Antwortgesang</b>   | <b>528</b> | <b>4</b>       |
| <b>Halleluja</b>   | <b>530</b> |                |
| <b>Kredo</b>   |            |                |
| <b>Opferbereitung</b>  | <b>650</b> | <b>1 V 1-4</b> |
| <b>Sanctus</b>   | <b>469</b> |                |
| <b>Agnus Dei</b>   |            |                |
| <b>vor der Kommunion</b>   | <b>108</b> | <b>1 - 3</b>   |
| <b>zur Kommunion</b>   |            |                |
| <b>Danksagung</b>  | <b>568</b> | <b>1 - 3</b>   |
| <b>n.d.Kommunion</b>   |            |                |
| <b>n.d.Segen</b>   | <b>843</b> | <b>2 + 3</b>   |
| <b>zum Auszug</b>  |            |                |

**1. Lesung:** Jer 33,14–16 – Dem gedemütigten Volk bekräftigt Gott seine Heilszusage, die er einst dem König David gab: Ein neuer König wird in der Kraft Gottes das Unheil wenden zu ‚~Recht und Gerechtigkeit`~.

**2 Lesung** 1 Thess 3,12 – 4,2 – Der Glaube an die Wiederkunft des Herrn ermuntert die Christen, sich bereitzumachen für die Herrlichkeit seines Reiches, das dann offenbar wird.

### ZU ERÖFFNUNG UND WORTGOTTESDIENST

**Begrüßung** – Der Herr, der kommen wird, sei mit euch.

Einführung – Die ersten Christen waren ganz erfüllt von der Erwartung der Wiederkunft ihres Herrn. Ihn, den bei seinem ersten Kommen nur wenige erkannten, bezeugten sie als den Erlöser der Welt, der im Begriff ist, seine Herrlichkeit allen zu offenbaren.

Der Adventskranz mit seinen grünen Zweigen ist ein Zeichen der Hoffnung. Die Lichter am Kranz weisen uns auf Christus hin, der in die Dunkelheiten dieser Welt kommt und in allem Vergehen das Licht ist, auf das wir zugehen.

Segnung der Adventskränze: **Bened. S. 30**

Am Beginn der Adventszeit fragen wir uns, ob auch unser Leben von diesem Glauben geprägt ist und ob durch uns etwas von der erlösenden Kraft dieses Glaubens für unsere Mitmenschen sichtbar wird. Wir richten uns neu auf den Herrn aus und rufen zu ihm:

**Kyrie: 524**

**Tagesgebet– Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

### ZUR EUCHARISTIEFEIER

Zum **Vaterunser** – Laßt uns um das Kommen des Gottesreiches beten, so wie Jesus uns gelehrt hat:

Zum **Friedensgebet** – Immer hoffen wir Menschen auf Frieden – und sind oft so ohnmächtig gegen Streit und Feindschaft. Jesus Christus ist der Friede für alle. Wir beten:

### **Entlassung**

Der Glaube an die Wiederkunft Christi ist zunächst die Absage an die innergeschichtliche Vollendbarkeit der Welt und damit der Schutz des Menschen vor der Entmenschlichung durch sich selbst.

Darüber hinaus ist dieser Glaube die Gewissheit, dass die Welt dennoch vollendet wird von der Unzerstörbarkeit der Welt der Liebe her, die im auferstandenen Christus gesiegt hat.

Es ist der Glaube daran, dass am Ende die Wahrheit richtet und die Liebe siegt.

(Aus: Joseph Ratzinger, Eschatologie. Friedrich Pustet, Regensburg 1977, 174f)